



15.09.2021

# Rundbrief Nürnberg und Fürth

September und Oktober 2021



Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. -  
Lukas 21,33

Ich bin auf dem Weg von meinem Heimatort nach Nürnberg. Nach ca. 45 Min. verlasse ich die Autobahn und bin ab jetzt auf der Bundesstraße unterwegs. Ich fahre durch die Ortschaften und komme aus dem Staunen nicht mehr heraus. Da, wo noch im letzten Herbst eine große Wiese war, steht heute eine riesige Lagerhalle. Ein altes Haus wurde abgerissen, die Straßenführung wurde verändert und zu meiner großen Verwunderung gibt es auch noch mehrere Geschwindigkeitsbeschränkungen mit denen ich nicht gerechnet hatte. Über die vielen Neuerungen bin ich erstaunt. Ich stelle mir die Menschen vor, die vor Hunderten von Jahren hier gelebt haben. Wie



würden sie auf die vielen Umgestaltungen reagieren? Würden sie ihren Heimatort überhaupt wieder erkennen?

In unserem Bibelvers zeigt uns Jesus auf, dass wir nicht nur mit Veränderungen in unserer Welt zu rechnen haben, sondern dass diese Welt ein Ende haben wird. Alles wird einmal vergehen. Diese Welt wird keinen Bestand haben.

Wir werden uns verabschieden müssen von vielen Dingen, die uns lieb geworden sind und die uns Halt in unserem Leben geben. Wir werden uns aber auch verabschieden dürfen von Krieg, Hunger, Streit, Krankheiten und dem Tod.

Was uns bleibt ist Jesus. Wenn Jesus eines Tages wiederkommt wird alles neu. Wie können wir uns das vorstellen? In 1. Kor. 2,9 finden wir die Antwort: „Was kein Auge jemals sah, was kein Ohr jemals hörte und was sich kein Mensch vorstellen konnte, das hält Gott für die bereit, die ihn lieben.“

Dieser Bibelvers übersteigt meine Vorstellungskraft. Wann dies alles geschehen wird, wissen wir nicht. Doch sicher ist, Gottes Wort existierte schon bevor die Welt geschaffen wurde und wird auch das Ende seiner Schöpfung überdauern.

Jesus lädt uns ein seinem Wort zu vertrauen. Sein Wort ist zuverlässig und unvergänglich. Bei ihm werden wir zu Hause sein. Nichts wird uns von ihm trennen können und wir werden ewiges Leben haben.

(Text: Karin Schmitt)

Es grüßen Sie ganz herzlich

Gabriele Honsberg, Majorin

Ursula Hartmann, Majorin i. R.

Florian Lazarevic, Kandidat und Assistent

Karin Schmitt, Korpsassistentin

## Termine:

### Korps Nürnberg:

Jeder Sonntag ist ein besonderer Sonntag. Wir wollen Sie/Euch einladen an unseren Gottesdiensten in der Leonhardstr. 19 um 10.30 Uhr teilzunehmen.

Ab Mittwoch, 8. September treffen wir uns wieder regelmäßig wöchentlich zur Bibelstunde um 18.00 Uhr im Korpssaal.

Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ um 16.00 Uhr im Sozialwerk findet voraussichtlich am 8., 22. September und am 20. Oktober statt.

Im September und Oktober findet an folgenden Samstagen um 15 Uhr der Frauenkreis statt:

Datum Thema



11.09.2021 Geborgen trotz Sorgen!?  
25.09.2021 Herbst- ein Feuerwerk der Farben  
09.10.2021 Danket dem Herrn  
22.10.2021 Harte Schale weicher Kern - alles über Nüsse

Das Eltern-Kind-Café startet dann wieder am Freitag, 17.09. um 16.00 Uhr. Es erwartet Euch gemeinsames Singen, Spielen und Basteln und natürlich eine Geschichte.  
Am 18.09., 25.09., 09.10. und am 23.10. findet um 17 Uhr der griechische Gottesdienst in unserem Saal in der Leonhardstr. statt.

## **Gemeinsame Gottesdienste:**

Am 17.10. findet das Erntedankfest mit Kaffee und Kuchen um 10.30 Uhr statt. Diese Veranstaltung feiern wir, Nürnberg und Fürth, gemeinsam.

## **Korps Fürth:**

Der erste Gottesdienst nach den Ferien findet am 12. September um 15 Uhr statt.  
Am Dienstag, 14. September um 15 Uhr startet der wöchentliche Frauen- & Seniorenkreis.  
Ab dem 16. September findet die Bibelstunde dann am Donnerstag um 11. 00 Uhr statt.  
Im Anschluss daran wird es von 12 bis 14 Uhr ein offenes Seelsorgeangebot geben.  
Die philippinische Gemeinde trifft sich regelmäßig in der Hirschenstr. 13. Wenn Ihr nähere Informationen benötigt kontaktiert uns bitte.

# **Nachrichten:**

## **WhatsApp Andacht:**

Die Andachtsreihe beginnt am 15. September, wir wollen uns in den nächsten Wochen über das apostolische Glaubensbekenntnis Gedanken machen. Ab dem 20. Oktober starten wir dann mit Andachten zum Buch „LEBEN WIE ER VON JESUS LERNEN“, das uns auch in der Bibelstunde begleiten wird. Hier nochmal der Text:

### ***Apostolisches Glaubensbekenntnis***

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft



der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.  
Amen

## **Wir wollen miteinander singen!**

Nach langer Pause wollen wir wieder mit unserem Chor beginnen.  
Wir planen einige Lieder für Weihnachten zu üben und würden uns freuen, wenn viele mitsingen.

Die Probestermine sind jeweils Sonntag um 14 Uhr am 24.10., 07. 11., 21.11., 05.12. und am 19.12 findet die Aufführung im Rahmen der Adventsfeier statt. Wir freuen uns auf viele Mitwirkende!

## **Kostenfreie zertifizierte Antigen-Schnelltests in der Gemeinde**

Im Oktober werden die kostenfreien Antigen Schnelltests nicht mehr angeboten. Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt haben wir eine Möglichkeit gefunden in unserem Korps weiterhin kostenfreie zertifizierte Schnelltests anzubieten. Florian Lazarevic hat sich zum Antigen-Schnelltester schulen lassen. Wir warten aktuell noch auf die Bestätigung durch das Gesundheitsamt. Danach dürfen wir auch Zertifikate ausstellen, die offiziell anerkannt sind. Wer einen Schnelltest braucht oder Fragen dazu hat, kann sich an Florian Lazarevic wenden.

## **Neue Praktikantin**

Von Mitte September bis Dezember wird Precouis Lawal ein Gemeindepraktikum bei uns machen. Sie hatte schon immer den Wunsch, dass sie in der Betreuung von Menschen und vor allem Kindern arbeiten möchte. An das Praktikum hat sie die Erwartung zu erfahren, ob ihr soziale Arbeit gefällt. Wir freuen uns sie kennenzulernen und diesen Weg gemeinsam mit ihr zu gehen!

## **Sozialevent in der Adenauer-Anlage in Fürth**

Am 9.9.2021 hatten alle sozialen Werke aus Fürth die Möglichkeit sich mit einem Stand in der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage vorzustellen. Wir sind Gott dankbar für die außergewöhnlichen Begegnungen, die ER uns an diesem Ort schenkte. Der Erlös einer Wohltätigkeitsversteigerung, die am Tag zuvor stattfand, wurde vom 8-jährigen Sohn des Initiators, Kevin Dölle, verteilt. Der Sohn durfte selbst entscheiden wie viel er jedem teilnehmenden Werk gibt. Die Heilsarmee Fürth hat von ihm eine großzügige Spende in Höhe von 200 Euro erhalten, da ihm unser Auftrag gefiel.

„Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“ – Worte des HERRN, Mt. 18, 3.



## **Unser Auftrag**

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der weltweiten christlichen Kirche. Unsere Botschaft gründet auf der Bibel. Unser Dienst ist motiviert von der Liebe Gottes. Unser Auftrag ist es, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und in seinem Namen menschliche Not ohne Ansehen der Person zu lindern.

## **Alte Töpferei in Nürnberg**

Nach dem Wasserschaden und den enormen Herausforderungen im Rahmen der Instandsetzung, dürfen wir uns auf einen baldigen Übergabetermin der Räumlichkeiten im September freuen. Aktuell versuchen wir noch Sachspenden für die Innenausstattung zu gewinnen. Bitte betet mit für die fehlenden Möbel, einen Sky-Anschluss und die dafür benötigte Internet-/Kabelverbindung.

Geburtstage:

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern in den Monaten September und Oktober alles Gute und Gottes reichen Segen. Wir grüßen Euch mit Jesaja 65, 24: „Gott spricht: Ehe sie rufen, will ich antworten; wenn sie noch reden, will ich hören.“

(der Rundbrief als Druckversion mit Bildern lässt sich unter dem Link herunterladen)